



# GEMEINDE HEEDE

Heede, den 27.02.2025

## PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 27. Februar 2025 im Haus des Bürgers

### Es sind anwesend:

Bürgermeister Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Tobias Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Christian Meemken, Heede	CDU-Fraktion Heede
Volker Rensen, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

### Es fehlen entschuldigt:

Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Rainer Andrees, Heede	CDU-Fraktion Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

### Weiterhin sind anwesend:

André Vinke, Ingenieurbüro Grote, Papenburg  
Maja Peters, Sachbearbeiterin im Fachbereich Planen und Bauen (Samtgemeinde Dörpen)

## TAGESORDNUNG:

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Antonius Pohlmann eröffnet die erste Sitzung des neuen Jahres 2025, begrüßt die anwesenden Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie die 5 Gäste der heutigen Sitzung. Ein ebenfalls herzlicher Gruß gilt Frau Maja Peters von der Samtgemeinde Dörpen sowie Herrn André Vinke vom Ingenieurbüro Grote, Papenburg.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder**

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder Alexander von Hebel, Rainer Andrees und Dr. Antje Siuts.

**3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**4. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die Tagesordnung fest.

**5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Es wird angeregt, wann die Beleuchtung im Gewerbegebiet Nord I vollständig montiert wird. Bürgermeister Antonius Pohlmann berichtet, dass mit Datum vom 26.02.2025 die Masten bestellt und ebenfalls die Beleuchtungsaufsätze „LED“ über die Firma Blodkamp angefragt wurden. Die Umsetzung erfolgt somit zeitnah.

Weitere Fragen bzw. Wortmeldungen gibt es nicht.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 29. November 2024 (Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

**7. Brückensanierung Gemeinde Heede**

Das Ingenieurbüro Grote aus Papenburg hat 2021 den Auftrag erhalten, die Brückenbauwerke der Samtgemeinde Dörpen zu prüfen und einen Überblick über die aktuelle Lage zu erstellen.

Nachdem im vergangenen Jahr alle Brücken erfasst wurden, liegen mittlerweile die Ergebnisse vor. Bei zwei von insgesamt sechs Brücken der Gemeinde Heede, besteht Handlungsbedarf. Der Zustand einer Brücke wurde als so desolat bewertet, dass ein Ersatzbau / Neubau vorgeschlagen wurde.

Einzelheiten zu den beiden Brücken werden in der Sitzung vorgestellt. Herr Vinke vom Ing.-Büro Grote wird in der Sitzung anwesend sein.

**Beschluss:**

Die Umsetzung der Instandsetzung und ggf. Erneuerung der beiden Brücken über den Dersumer Schloot wird auf den Bürgermeister übertragen.

Der Rat beschließt einstimmig,

1. die Sanierung der Fahrbahn-Oberfläche alternativ in Bitumen
2. und die Sanierung der vorhandenen Betonabplatzungen an der Unterkonstruktion

als Gesamtpaket öffentlich über die Samtgemeindeverwaltung auszuschreiben und den Auftrag entsprechend an den günstigst Anbietenden zu vergeben.

Weiterhin beschließt der Rat einstimmig die folgende Vorgehensweise für das Brückenelement (Sorings-Wald):

3. Kostenermittlung für eine neue Brücke
4. Kostenermittlung einer Sanierung und Reparatur der Brücke, sofern technisch noch zulässig und vertretbar
5. Prüfung der tatsächlichen Nutzung der Brücke:
  - Alternativprüfung für anderweitige Erschließungen zur weiteren Notwendigkeit für dieses Brückenelement

Nach Vorlage aller dazu notwendiger Details, wird der Rat der Gemeinde erneut und final entscheiden. Sofern aktuell notwendige verkehrliche Maßnahmen zur Verkehrssicherheit veranlasst werden müssen, wird die Samtgemeindeverwaltung beauftragt diese umgehend umzusetzen.

## **8. Breitbandausbau - Ausbau "Graue Flecken"**

Nachdem im Landkreis Emsland alle sogenannten „weißen Flecken“ durch zwei große kommunale Ausbauprojekte beseitigt wurden, soll nun der Ausbau aller „grauen Flecken“ folgen. Als „weiße Flecken“ wurden Adressen definiert, die vor dem Ausbau eine Downloadbandbreite von weniger als 30 Mbit/s erreichten. Als „graue Flecken“ gelten solche Adressen, die eine Bandbreite von mehr als 30 Mbit/s erreichen, aber noch nicht über eine gigabitfähige Anbindung mit Glasfasertechnik verfügen.

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Heede 240 Adressen, die unter diese Definition als „grauer Fleck“ fallen. Betroffen sind in Heede fast ausschließlich Adressen in den Außenbereichen der Gemeinde, da im Ortskern vor wenigen Jahren ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch das Konsortium Glasfaser Nord West erfolgt ist.

Bemerkenswert ist, dass fast alle Adressen, die in diesem Programm für einen Ausbau vorgesehen sind, noch vor wenigen Jahren (2019/2020) Gegenstand des ersten Ausbauprojektes waren. Damals sind in Heede sehr viele Immobilien durch einen Ausbau der Kabelverzweiger (KVZ) über die 30 Mbit-Schwelle gehievt worden. Leider hat man damals das letzte Verbindungsstück zwischen KVZ und der jeweiligen Immobilie als Kupferleitung bestehen lassen. Diese Ausbautechnik ist seinerzeit nur im Norden des Landkreises zur Anwendung gekommen. Im südlichen und mittleren Emsland ist ausschließlich mit Glasfasertechnik bis in die Häuser gearbeitet worden. Aus diesem Grund sind im nördlichen Emsland jetzt besonders viele „graue Flecken“ zu beseitigen.

Leider sind beim jetzt anstehenden Förderprojekt die Förderanteile von Bund und Land deutlich geringer als beim ersten Ausbauprojekt. Die Restkosten nach Abzug der Förderung von Land und Bund sollen sich die betroffenen Gemeinden mit dem Landkreis teilen. Für die Gemeinde Heede ergibt sich eine geschätzte Kostenbeteiligung von 165.000 €.

Der Landkreis will das Projekt jetzt kurzfristig ausschreiben und fragt dazu bei den kreisangehörigen Gemeinden an, ob alle weiterhin zu ihrer Kostenbeteiligung stehen. Für die Gemeinden besteht noch bis zum Ende des Monats Februar die Möglichkeit zum Ausstieg aus dem Projekt.

Sicherlich ist die Kostenbeteiligung mit 165.000 € erheblich und auch weitaus höher als bei den vorausgegangenen beiden Projekten. Auch muss man feststellen, dass der Druck aus der Bevölkerung erheblich geringer ist, weil die Bandbreiten, die überwiegend über 50 Mbit/s liegen, heute noch für Privathaushalte vollkommen ausreichend sind. Man muss aber auch davon ausgehen, dass es ein solches Förderprogramm nicht so schnell wiedergeben wird. Außerdem steigt der Bedarf nach hohen Bandbreiten durch neue Techniken und geänderte Nutzungsformen ständig, so dass die Zufriedenheit mit der jetzigen Bandbreite sehr schnell wieder der Vergangenheit angehören kann.

Die Mittel müssen jeweils zu gleichen Anteilen in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 bereitgestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, einer Mitfinanzierung der Gemeinde Heede in dem beschriebenen Umfang zuzustimmen.

## **9. 25-jähriges Jubiläum der Theatergruppe Heede**

Die Theatergruppe Heede feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Jubiläums sind alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen, eine der Aufführungen des Stücks „Fierdoage för Klaukschieters“ zu besuchen.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, der Theatergruppe einen Jubiläumszuschuss in Höhe von 150 € zu gewähren.

## **10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Industriegebiet Heede an der A 31" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern eine erneute Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Industriegebiet Heede an der A 31“.

Geplant ist, das im Ursprungsplan festgesetzte Regenrückhaltebecken aufzuheben, da die Entwässerung durch eine wasserrechtliche Genehmigung aus dem Jahr 2010 durch einen umlaufenden Regenrückhaltegraben ersetzt wurde.

Die Fläche soll nunmehr wie der Rest des Gebietes bebaubar gemacht werden. Es liegt für die Fläche bereits eine Anfrage für eine gewerbliche Ansiedlung vor.

**Beschluss:**

Nachdem der Änderungsbereich anhand von Planunterlagen eingehend erläutert und erörtert sind, beschließt der Rat einstimmig, das Änderungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahren einzuleiten.

**11. Bebauungsplan Nr. 53 "Industriegebiet östlich des Umspannwerkes"  
(Aufstellungsbeschluss)**

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit den Festsetzungen eines Industriegebietes.

Die zu überplanende Fläche hat eine Größe von 56.575 qm und umfasst die Flurstücke 27/4 und 27/1 der Flur 109.

Da im Industriegebiet an der A 31 alle Flächen mittlerweile belegt bzw. reserviert sind und der Gemeinde Heede weitere Anfragen von Investoren für industrielle Bauvorhaben vorliegen, ist es erforderlich, eine Bauleitplanung in die Wege zu leiten.

Ein entsprechender Antrag an die Samtgemeinde Dörpen bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplanes wird von der Gemeinde Heede gestellt.

**Beschluss:**

Nachdem der Geltungsbereich des Bebauungsplanes anhand von Kartenunterlagen eingehend erläutert und erörtert ist, beschließt der Rat einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahren durchzuführen.

Des Weiteren beschließt der Rat einstimmig, dem Bebauungsplan die Bezeichnung „Industriegebiet östlich des Umspannwerkes“ zu geben.

**12. Anträge und Anregungen**

**12.a Illegale Müllablagerungen am örtlichen Müllplatz**

Es ergeht der Hinweis, wonach die Schotterfläche am örtlichen Müllplatz immer wieder von Müllsündern heimgesucht wird. Dort wird immer wieder Müll unerlaubt entsorgt.

**Beschluss:**

Bürgermeister Antonius Pohlmann schlägt vor, das Banner zu entfernen und den Abfallwirtschaftsbetrieb seitens des Ordnungsamtes anzuschreiben und folgendes abzustimmen:

- Montage einer Laterne mit Bewegungsmelder
- Kostenübernahme Gemeinde Heede
- Stromanschluss via Anschluss Landkreis
- Montage Überwachungskamera mit Hinweisschildern am Zaun
- Kostenübernahme Gemeinde Heede

**13. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

**13.a Umwelttag 2025**

Am Samstag, den **22. März 2025**, findet der diesjährige Umwelttag der Gemeinde Heede statt. Alle Ehrenamtlichen, Freiwillige und Umweltfreunde sind um 9.00 Uhr beim **Treffpunkt Schützenhaus** herzlich eingeladen, sich an dieser großartigen Aktion für eine saubere Umwelt zu beteiligen.

Alle Helferinnen und Helfern sind uns herzlich willkommen. Den Abschluss der Aktion bildet ein gemeinsames Mittagessen im Schützenhaus.

**Beschluss:**

Die Ratsmitglieder nehmen die Information bzw. die Einladung zur Kenntnis.

**14. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

**Antonius Pohlmann**

-Bürgermeister,  
gleichzeitig Protokollführer-